

1. Die Ergebnisse der „Werkstatt EK“

Die Ergebnisse der Werkstatt EK werden kurz vorgestellt. Es besteht Konsens, dass die Zusammenfassung im vorliegenden Entwurf der Gründungsvereinbarung so passt.

2. Struktur / Organisation / Themen / Material der EK Vorbereitung in den Kirchengemeinden

Aus den Rückläufen des Fragebogens wurde eine „Synopsis“ erstellt (vgl. Datei). Gemeinsamkeiten sind deutlich: Dauer, Themen und vor allem der Schwerpunkt auf Gemeinschaft, persönlichen Kontakt und Raum für Begegnung. Unterschiedliche Ansätze werden beim Thema „Kontakt der Kinder / Familien zur Gemeinde“ deutlich. In einigen Gemeinden ist das ein klares Ziel und wird bewusst verfolgt, in anderen ist das schwierig und ist nur noch für einen kleinen Teil der Familien wichtig.

Aspekte der Bewertung im Arbeitskreis: protok

- Fehlende Zeit; Neues und Anderes ist dadurch unmöglich.
- EK ist ganz klar eine Chance, ein Schatz und ein Scharnier. Über diesen Kontakt entsteht Engagement auch in anderen Bereichen.
- Angebote nach der EK sind wichtig.
- „Ich hänge nicht an unserem Buch.“

3. Möglichkeiten der Kooperation

Folgende Kooperationen sind denkbar und wurden z.T. schon konkret vereinbart:

- Gemeinsame Schulung der Gruppenleiter:innen, dabei Einbeziehung von Ehrenamtlichen. Besondere Themen wie „Prävention“, „schwierige Situationen in Gruppen“ könnten übergeordnet angeboten werden.
- Angebot für Interessierte nach der EK auf der Ebene der Pfarrei Neu, z.B. ein Wochenende auf dem Mederlehof
- Elternabende zu Themen wie „Gebet“, „Versöhnung“, „Eucharistie“ auf der Ebene der Pfarrverbände; Angebot, diese zu gestalten. Vereinbarung, das im Elztal zu versuchen.
- Austausch von Material (z.B. zum Vater-Kind-Tag). Padlet wird aufgebaut, auf das Material hochgeladen werden kann. Vereinbarung: JedeR stellt ein Material ein, das sich bewährt hat und das Padlet wird so erprobt.
- Neben dem Basispaket „Vorbereitung in kleinen Gruppen“, bei dem bisher Emmendingen-Teningen und Kenzingen kooperieren, soll ein zweites Basispaket mit Schwerpunkt auf Wegstationen für größere Gruppen entstehen.

Material im Basispaket „Vorbereitung in kleinen Gruppen“ wird an den Verteiler geschickt. Vernetzung zu konkreten Kooperationen in kleinen Gruppen soll bei Bedarf vereinbart werden.

4. EK Kompakt

Information über die Vorbereitungswoche auf Ebene der Pfarrei Neu; Bitte des Vorbereitungsteams: Werbung in den Kirchengemeinden (vgl. zugesandtes Dokument mit

Informationen). Falls Kinder angemeldet werden, die nicht getauft sind, sollen diese in der Herkunftsgemeinde im Vorfeld getauft werden. Übersicht wird geschickt über den geplanten Verlauf der Woche zur Info.

5. Nächstes Treffen der Werkstatt EK

21.1.2025, 15 Uhr, Pfarrhaus St. Bonifatius